

Volkswirtschaftsdirektion  
des Kantons Bern  
Rechtsabteilung  
Münsterplatz 3a  
Postfach  
3000 Bern 8

E-Mail: [consultation@vol.be.ch](mailto:consultation@vol.be.ch)

Bern, 14. August 2019

## **Vernehmlassung zum Gesetz über die Beteiligung des Kantons an der Flughafen Bern AG (BFBG); Stellungnahme der BDP Kanton Bern**

Sehr geehrte Herr Volkswirtschaftsdirektor,  
sehr geehrte Damen und Herren

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum neu zu schaffenden Gesetz über die Beteiligung des Kantons Bern an der Flughafen Bern AG (BFBG) bedanken wir uns bestens.

### **1. Grundsätzliches**

Da der Kanton bereits mit einem kleinen Aktienpaket an der Flughafen Bern AG beteiligt ist, geht es beim vorliegenden Gesetzesentwurf um eine Erweiterung der Beteiligung und um eine jährliche Unterstützung.

Der Flughafen Bern-Belp gehört zur Hauptstadt und hat für die Region und für den Kanton eine besondere Bedeutung. Nach dem Grounding der Fluggesellschaft Skywork hat die Bedeutung des Flughafens sehr stark gelitten. Nicht nur die finanziellen Einbussen sind beträchtlich, auch der Imageverlust ist erheblich.

Ohne regelmässige Flugverbindungen zu den grösseren Hubs im näheren Europa oder zu wichtigen Feriendestinationen ist ein Weiterbestehen des Flughafens äusserst problematisch. Jedoch ist die Bedeutung des Flughafens für die Privatfliegerei, die Pilotenausbildung, Bundesflüge, als Basis der Rega und für weitere Aktivitäten im Flugbetrieb nicht zu unterschätzen.

## **2. Bedeutung**

Der Flughafen Bern-Belp hat sowohl wirtschaftlich als auch imagemässig eine sehr grosse Bedeutung für die Bundeshauptstadt und den Kanton Bern. Zahlreiche ausländische Regierungsmitglieder und Staatsoberhäupter landen und starten jedes Jahr in Bern-Belp. Die Mitglieder des Bundesrates fliegen oft zu Staatsbesuchen oder zu Konferenzen im Ausland ab Bern-Belp. Solche An- oder Abflüge auf bzw. ab einem internationalen Flughafen (Zürich, Genf oder Basel) wären erheblich komplizierter und zeitaufwendiger.

Für den Tourismus im Berner Oberland und für Ferienreisen von Schweizern ins Ausland hatte der Flughafen Bern-Belp eine grosse Bedeutung. Abflüge ab Grossflughäfen sind wesentlich zeitaufwendiger und komplizierter. Aber auch die Businessfliegerei auf dem Flughafen Bern-Belp hat eine wichtige Bedeutung.

Die vier im Vortrag aufgeführten Standbeine sind für die Region und für den Kanton eminent wichtig. Der bisherige Umsatz mit den vier Standbeinen betrug fast CHF 15 Mio. und die berechnete Wertschöpfung für die Region CHF 174 Mio. Ohne das wichtigste Standbein, der Linien- und Charterverkehr, wird der Weiterbestand auch mit einer Kantonsbeteiligung schwierig.

## **3. Zukunftsaussichten**

Gemäss Vortrag zum Gesetz und aufgrund von Gesprächen mit den Flughafenbetreibern werden verschiedene zukunftsgerichtete Möglichkeiten für den Fortbestand des Flughafens Bern-Belp geprüft und diskutiert. Mit bestehenden und neuen Geschäftsmodellen soll versucht werden, die Zukunft des Flughafens langfristig zu sichern. Darunter fallen etwa folgende Geschäftsfelder:

- Linien- und Charterverbindungen
- Kommerzielle Geschäftsfliegerei
- Arbeiten für die Luftfahrtindustrie am Boden
- Luftverkehr als öffentliches Interesse
- Digitale Mobilität

Diese Geschäftsfelder sind vielversprechend und weisen nach Ansicht der BDP Kanton Bern grundsätzlich in die richtige Richtung. Nach unserer Auffassung kann jedoch eine Erhöhung der Beteiligung des Kantons Bern am Aktienkapital nur in Betracht gezogen werden, wenn diese Geschäftsfelder hinreichend konkretisiert werden und verbindliche Zusagen von Partnern in Form von Absichtserklärungen vorliegen.

#### 4. Finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hand

Gemäss Angaben im Vortrag und Aussagen der Flughafenbetreiber leistet der Flughafen Bern-Belp sowohl einen wesentlichen Beitrag im Interesse der Öffentlichkeit als auch im Interesse von Bund, Kanton und Stadt Bern. Aus dieser Sicht hat sich der Bund auch weiterhin an den Kosten für die Flugsicherung im bisherigen Umfang am Flughafen Bern-Belp zu beteiligen. Ein Rückzug des Bundes wäre ein schlechtes Zeichen für den Flughafen der Bundeshauptstadt. Die BDP Kanton Bern erwartet vom Regierungsrat denn auch, dass dieser sich für eine finanzielle Beteiligung des Bundes im bisherigen Umfang einsetzt.

Auch die Stadt Bern als einer der grössten Nutzer im touristischen Bereich ist in der Pflicht für eine massvolle Beteiligung. Hierzu kann die Unterstützung anderer Städte an ihren Flughäfen für die Stadt Bern als Vorbild dienen. Unter diesen Umständen könnte sich die BDP Kanton Bern eine grössere Beteiligung des Kantons am Aktienkapital vorstellen.

Eine jährliche Unterstützung des Flugbetriebes oder der Infrastruktur schliesst die BDP Kanton Bern indes kategorisch aus.

#### 5. Zu den einzelnen Gesetzesbestimmungen

##### **Art. 1:**

Abs. 1 Bst. b: streichen

Abs. 3 Bst. a-c: streichen

Begründung: Eine Erhöhung des Aktienanteils des Kantons kann unter bestimmten Voraussetzungen (siehe oben) sinnvoll und nachhaltig erscheinen. Die BDP Kanton Bern lehnt jedoch eine wiederkehrende Unterstützung mit finanziellen Mitteln kategorisch ab.

##### **Art. 2:**

Abs. 1: Der Kanton kann kapital- und stimmenmässig eine *Beteiligung von maximal 33%* an der Flughafen Bern AG halten.

Abs. 2: *Das finanzkompetente Organ* entscheidet über die Höhe und über eine allfällige Änderung der Beteiligung nach Abs. 1.

Abs. 3: *Das finanzkompetente Organ* kann jederzeit über eine vollständige oder teilweise Veräusserung der Beteiligung entscheiden.

Begründung: Im Kanton Bern sind die Finanzkompetenzen klar geregelt. Diese müssen nach Auffassung der BDP Kanton Bern auch bei solchen Geschäften klar eingehalten werden.

**Art. 3:** streichen

Begründung: Eine dauernde jährliche Finanzhilfe an den Flughafen Bern-Belp kommt für die BDP Kanton Bern nicht in Frage. Die Flughafen Bern AG ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen und muss als solches längerfristig selbstständig und unabhängig geführt werden können.

**Art. 4:** keine Einwände

**Art. 5:** keine Einwände

**Art. 6:** keine Einwände

## 6. Schlussbemerkungen

Der Flughafen Bern-Belp bildet ein wichtiges Eingangs- und Ausgangstor für die regionale Wirtschaft, den Tourismus und die Bundespolitik. Die BDP Kanton Bern anerkennt die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens für die Bundeshauptstadt und für den Kanton Bern.

Einer Erhöhung des Aktienpakets des Kantons können wir jedoch nur unter den nachfolgenden Bedingungen zustimmen:

1. Der Bund muss sich klar dazu bekennen, auch weiterhin einen Teil der Kosten an die Sicherheit und die Luftsicherung im bisherigen Rahmen zu übernehmen.
2. Die Flughafen Bern AG muss glaubwürdig und verbindlich aufzeigen können, dass eine oder mehrere Fluggesellschaften Absichtserklärungen unterzeichnet haben, einen regelmässigen Passagierflugbetrieb über mehrere Jahre sicherzustellen.

Eine jährliche, finanzielle Unterstützung des Betriebes der Flughafen Bern AG durch den Kanton lehnt die BDP entschieden ab. Mit einer allfälligen Anschubfinanzierung durch Erhöhung des Aktienkapitals muss die Flughafen Bern AG in der Lage sein, den Flughafenbetrieb wirtschaftlich und selbstständig weiterzuführen.

Die BDP Kanton Bern behält sich vor, im Rahmen der parlamentarischen Beratung weitere und oder andere Anträge zu stellen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Erläuterungen oder Auskünfte zur Verfügung.

Jan Gnägi  
Präsident BDP Kanton Bern

Astrid Bärtschi  
Geschäftsstelle BDP Kanton Bern